

**PRODUKT-
BESCHREIBUNG**

Wasserbasierte, borat- und chlorfreie Einkomponenten-Intumeszenzbeschichtung für den Schutz von freiliegendem Baustahl im Innenbereich gegen Zellstoffbrände. Die Beschichtung wird auf der Baustelle appliziert.

Interchar 1120 ist eine Intumeszenzbeschichtung auf Acrylharzbasis mit niedrigem VOC-Gehalt, die von unabhängigen Stellen nach ASTM E119/UL263, BS 476 20-22, AS1530.4/AS 4100, EN 13381-8 und GB 14907 auf eine Feuerwiderstandsdauer von bis zu 3 Stunden geprüft wurde.

Interchar 1120 ist mit dem CE-Zeichen versehen und besitzt die Europäische Technische Zulassung ETA-11/0045.

**ANWENDUNGS-
BEREICH**

Zum Schutz von Trägern, Säulen und Hohlprofilen im Innenbereich bei Zellstoffbränden.

**PRODUKT-
INFORMATION
INTERCHAR 1120**

| | | |
|---|---|---------------------------------------|
| Farbton | Weiß, *kaltes Grün | *nur in bestimmten Ländern erhältlich |
| Glanzgrad | Matt | |
| Festkörpervolumen | 68% ± 3% (nach ISO 3233 und dem Verfahren von BCF bestimmt) | |
| Empfohlene Trockenschichtdicke (DFT) | 300-700 µm (12-28 Mil) Trockenschichtdicke, entsprechend 441-1029 µm (17,6-41,2 Mil) Nassschichtdicke Die erforderliche Schichtdicke ist von der Feuerwiderstandsdauer abhängig. | |
| Theoretische Ergiebigkeit | 1 m ² /l (berechnet aus dem angegebenen Festkörpervolumen bei einer Trockenschichtdicke von 700 µm) 39 sq.ft/US gallon (berechnet aus dem angegebenen Festkörpervolumen bei einer Trockenschichtdicke von 28 Mil) | |
| Praktische Ergiebigkeit | Abhängig vom Applikationsverfahren bzw. Verlustfaktor | |
| Applikationsmethode | Airless-Spritzen, Pinsel, Rolle | |

Trockenzeiten

| Untergrund- temperatur | Handtrocken | Begehbar | Überarbeitungsintervalle Produkt mit sich selbst | |
|-----------------------------------|--------------------|-----------------|---|-------------------------|
| | | | <i>Minimum</i> | <i>Maximum</i> |
| 10°C (50°F) | 5 Stunden | 6 Stunden | 16 Stunden | Unbegrenzt ¹ |
| 15°C (59°F) | 4 Stunden | 5 Stunden | 12 Stunden | Unbegrenzt ¹ |
| 25°C (77°F) | 2 Stunden | 4 Stunden | 6 Stunden | Unbegrenzt ¹ |
| 40°C (104°F) | 1 Stunde | 3 Stunden | 3 Stunden | Unbegrenzt ¹ |

¹ Vgl. Definitionen und Abkürzungen von International Protective Coatings

Alle angegebenen Trockenzeiten gelten für die typische Trockenschichtdicke von 700 µm (28 Mil), und einer angenommenen guten Luftbewegung.

Die Mindestüberarbeitungszeit von Interchar 1120 mit einer Deckbeschichtung beträgt 24 Stunden. Weitere Angaben zu Mindestüberarbeitungsintervallen sind in den Applikationshinweisen zu finden.

SICHERHEITSDATEN

| | | |
|-----------------------------|--------------------------------|---|
| Flammpunkt | >101°C (214°F) | |
| Spezifisches Gewicht | 1,40 kg/l (11,7 lb/gal) | |
| VOC | 0.16 lb/gal (20 g/l) 0 g/kg | EPA Methode 24 EU-Produktrichtlinie (Richtlinie 2004/42/EG des Rates) |

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Produkteigenschaften"

**UNTERGRUND-
VORBEHANDLUNG**

Sämtliche zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sein. Vor dem Aufbringen des Beschichtungsstoffes sind alle Oberflächen zu prüfen und gemäß ISO 8504:2000 zu bearbeiten. Öl und Fett ist gemäß SSPC-SP1 durch Reinigung mit Lösemittel zu entfernen.

Grundierte Stahlkonstruktion

Interchar 1120 ist stets auf ein empfohlenes Korrosionsschutzsystem aufzutragen. Die Oberfläche der Grundierung muss trocken und frei von Verunreinigungen sein. Interchar 1120 ist innerhalb der angegebenen Überarbeitungsintervalle aufzutragen (siehe hierzu das entsprechende Produktdatenblatt). Schadhafte Stellen und geschädigte Flächen sind gemäß dem vorgeschriebenen Standard vorzubereiten (z.B. Sa 2½ (ISO 8501-1:2007) oder SSPC-SP6, Strahlreinigung oder SSPC-SP11, Reinigung mit maschinell angetriebenen Werkzeugen) und vor dem Aufbringen von Interchar 1120 an den notwendigen Stellen zu grundieren.

Mit einer zinkstaubhaltigen Grundbeschichtung versehene Flächen

Interchar 1120 kann auf zugelassene zinkstaubhaltige Epoxidharz-Grundbeschichtungen appliziert werden, sofern diese zuvor mit einem zugelassenen Haftgrund überarbeitet wurden. Die grundierte Fläche muss sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen sein, bevor Interchar 1120 appliziert wird. Als Haftgrund empfiehlt sich Intergard 269 oder Intergard 276.

VERARBEITUNG

| | | |
|-----------------------------|---|--|
| Mischung | Dieses Produkt besteht aus einer Komponente. Vor der Verarbeitung muss das Produkt mit Hilfe eines geeigneten Rührwerks gründlich aufgerührt werden. | |
| Mischungsverhältnis | Entfällt | |
| Airless-Spritzen | Empfohlen | Düsenbereich 0,43-0,53 mm (17-21 Tausendst.) Gesamt-Ausg.-Flüssigkeitsdruck an der Spritzdüse nicht unter 175 kg/cm ² (2489 psi) |
| Drucktopf-Verfahren | Nicht empfohlen | |
| Druckluftspritzen | Nicht geeignet | |
| Pinsel | Geeignet | Wird für kleinere Flächen und Instandsetzungsarbeiten empfohlen. Zur Erzielung der erforderlichen Trockenschichtdicke sind mehrere Schichten notwendig. |
| Rolle | Geeignet - Nur kleine Flächen | Es kann ein typischer Wert von 100-300 µm (4,0- 12,0 Mil) erzielt werden. |
| Verdünnung | Normalerweise nicht erforderlich. | |
| Reiniger | Sauberes Wasser | |
| Arbeitsunterbrechung | Es darf kein Material in Schläuchen, Pistole oder Spritzausrüstung zurückbleiben. Die gesamte Ausrüstung gründlich mit sauberem Wasser durchspülen. Keine organischen Lösemittel verwenden. | |
| | Alles unbenutzte Material ist in fest verschlossenen Gebinden aufzubewahren. In angebrochenen Gebinden kann es im Laufe der Lagerung zur Hautbildung kommen. | |
| Reinigung | Unmittelbar nach Gebrauch die gesamte Ausrüstung mit sauberem Wasser reinigen. Es wird empfohlen, die Spritzausrüstung im Laufe des Arbeitstages mehrmals durchzuspülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit einschließlich möglicher Verzögerungen ab. | |
| | Sämtliche überschüssigen Materialien und leeren Behälter sind gemäß den örtlich geltenden Vorschriften/Gesetzen zu entsorgen. | |

**PRODUKTEIGEN -
SCHAFTEN**

Bitte machen Sie sich vor der Verwendung des Produkts mit den genauen Verarbeitungshinweisen für Interchar 1120 vertraut.

Interchar 1120 ist nach einer Vielzahl internationaler Normen zugelassen; Ratschläge zu Feuerwiderstandsgrenzen und entsprechender Zulassung erhalten Sie von International Protective Coatings.

Ist eine Zulassung nach UL 263 erforderlich, bitte Produktreferenz HFA 122 anfordern.

Während der Lagerung und des Transports ist Interchar 1120 stets vor Frost zu schützen. Für eine optimale Applikation und Trocknung sollten Luft- und Objekttemperatur über 10°C (50°F) liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte unter 80% liegen. Zur Verbesserung der Trocknungs- und Überarbeitungseigenschaften und schnelleren Durchführung der Applikation ist eine gute Luftbewegung und Belüftung aufrechtzuerhalten. Bei Applikationstemperaturen unter 10°C (50°F) verzögert sich die Trocknung und die Überarbeitungsintervalle verlängern sich, ebenso bei höherer Luftfeuchtigkeit.

Gefrorenes Interchar 1120 ist entsprechend den örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Gefrorenes Material nicht auftauen und applizieren.

Die Objekttemperatur muss stets mindestens 3°C (5°F) über dem Taupunkt liegen. Im Einklang mit einer guten Beschichtungspraxis sollte die Applikation nicht unter sich verschlechternden Bedingungen wie beispielsweise fallende Temperaturen oder der Gefahr von Schweißwasserbildung erfolgen.

Die maximale Schichtdicke einer Schicht lässt sich am besten durch Airless-Spritzen erzielen. Mit anderen Verarbeitungsmethoden ist die erforderliche Schichtdicke meist nicht erreichbar.

Es ist darauf zu achten, dass das Produkt an Ecken, Kanten, Innenwinkeln usw. nicht übermäßig stark appliziert wird, da dies zur Rissbildung führen kann.

Das Erscheinungsbild der fertigen Interchar 1120-Beschichtung hängt vom Applikationsverfahren ab. Für sichtbare Bereiche wird die Applikation mittels Sprühen empfohlen. Damit lässt sich eine glatte Oberfläche erzielen. Noch dekorativere Oberflächen können vor dem Auftrag einer Deckbeschichtung eine zusätzliche Behandlung erforderlich machen. Weitere Angaben sind in den Applikationshinweisen zu finden. In Umgebungen der Korrosivitätskategorie C1 nach ISO 12944 ist kein Sealer notwendig.

Interchar 1120 ist für den Einsatz in Innenbereichen gemäß ISO 12944 zugelassen. Hinweise zu den für die vorgeschriebene Umgebung geeigneten Grund- und Deckbeschichtungssystemen erhalten Sie von International Paint.

Interchar 1120 ist für den Einsatz ohne Deckbeschichtung in klimatisierten und nicht klimatisierten Innenräumen UL-gelistet.

Interchar 1120 (mit oder ohne Sealer) ist vor stehendem und fließendem Wasser zu schützen.

Interchar 1120 ist nicht zum häufigen Eintauchen in Wasser bestimmt.

Hinweis: Die angegebenen VOC-Werte sind charakteristische Werte und dienen nur zur Orientierung. Schwankungen aufgrund von Farbtonunterschieden, normalen Fertigungstoleranzen und anderen Faktoren sind möglich.

**TYPISCHER
SYSTEMAUFBAU**

Die folgenden Grundbeschichtungsstoffe sind für die Verwendung mit Interchar 1120 zugelassen:

| | |
|-----------------|----------------|
| Intercryl 525 | Intercure 200 |
| Intercure 200HS | Intergard 251 |
| Intergard 269 | Intergard 276 |
| InterH2O 499 | Interprime 306 |
| Interseal 670HS | |

Interchar 1120 kann auch auf Interzinc 52 appliziert werden, sofern ein geeigneter Haftgrund verwendet wird; siehe Abschnitt Untergrundvorbereitung.

Die folgenden Deckbeschichtungsstoffe sind für die Verwendung mit Interchar 1120 zugelassen:

| | |
|----------------|----------------|
| Intersheen 579 | Interthane 870 |
| Interthane 990 | Intercryl 525 |

Mit Interchar 1120 sind auch andere Grund- und Deckbeschichtungen einsetzbar; weitere Hinweise hierzu erhalten Sie von International Protective Coatings.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN**

Weitere Informationen über die in diesem Datenblatt verwendeten Industrienormen, Fachausdrücke und Abkürzungen finden Sie in den nachfolgenden Unterlagen, die Sie unter www.international-pc.com herunterladen können.

- Definitionen und Abkürzungen
- Untergrundvorbehandlung
- Applikation
- Theoretische und praktische Ergiebigkeit
- Verarbeitungshinweise für Interchar 1120

Exemplare dieser technischen Hinweise sind auf Anfrage erhältlich.

**SICHERHEITS -
RATSCHLÄGE**

Dieses Produkt ist nur zum Auftragen durch Fachpersonal in einem industriellen Umfeld gemäß den Informationen in diesem Datenblatt, im Material Safety Data Sheet (Material-Sicherheits-Datenblatt) und auf den Behältern vorgesehen und ist nicht ohne Einbeziehung der Material Safety Data Sheets (MSDS) zu benutzen, die International Protective Coatings den Kunden zur Verfügung stellt.

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Applikation und dem Einsatz dieses Produktes sind gemäß den im Lande geltenden Normen, Vorschriften und Gesetzen zum Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz auszuführen.

Beim Schweißen oder Schneiden von Metall, das mit diesem Produkt beschichtet ist, werden Staub und Dämpfe freigesetzt, die den Einsatz einer persönlichen Schutzausrüstung erfordern und ein entsprechendes Abführen der Dämpfe ermöglichen.

Bei Fragen zur Eignung beim Einsatz dieses Produktes gibt International Protective Coatings weitere Auskunft.

| GEBINDEGRÖSSE | Verpackungsgröße | |
|--|------------------|--|
| | Vol. | Gebinde |
| | 20 Liter | 20 Liter |
| | 5 US Gal | 5 US Gal |
| Bezgl. der Verfügbarkeit anderer Gebindegrößen rufen Sie uns bitte an. | | |
| VERSANDGEWICHT | Verpackungsgröße | |
| | Vol. | Gewicht |
| | 20 Liter | 30.2 kg |
| | 5 US Gal | 68.3 lb |
| LAGERUNG | Lagerstabilität | Mindestens 12 Monate bei 25°C (77°F). Danach ist eine erneute Kontrolle erforderlich. Trocken lagern und vor Sonneneinstrahlung, Wärme und Funkenbildung schützen. Vor Frost schützen. |

Wichtiger Hinweis

Dieses Datenblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verwendung unseres Produktes für andere als die von uns hierin speziell empfohlenen Zwecke erfolgt auf Gefahr des Anwenders, sofern nicht vorher von uns die schriftliche Bestätigung über die Eignung dieses Produktes für den vorgesehenen Zweck eingeholt wurde. Alle unsere Angaben über dieses Produkt (in diesem Blatt oder anderweitig) erfolgen nach bestem Wissen. Da wir keine Kontrolle über Beschaffenheit und Zustand der zu bearbeitenden Fläche haben und viele Faktoren die Verarbeitung und Verwendung unseres Produktes beeinflussen können, übernehmen wir keine Verpflichtung, welcher Art auch immer, für die Leistung unseres Produktes oder für Verluste oder Schäden, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen, sofern wir dies nicht vorher schriftlich getan haben. Alle Lieferungen und anwendungstechnische Beratung unterliegen unseren "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen". Die Angaben in diesem Blatt werden von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand der praktischen Erfahrung und Ergebnisse ständiger Entwicklungsarbeit in unserem Hause gebracht. Der Anwender muss vor der Verwendung unserer Produkte sicherstellen, dass das ihm vorliegende Datenblatt die neueste Ausgabe ist.

Dieses technische Datenblatt ist auch auf unserer Website unter www.international-marine.com oder www.international-pc.com verfügbar. Die vorliegende Fassung sollte mit der dortigen Fassung übereinstimmen. Weicht diese Fassung von der auf der Website veröffentlichten Fassung des Datenblatts ab, hat die Fassung auf der Website Vorrang.

Copyright © AkzoNobel, 05.02.2013.

 International und alle in dieser Druckschrift genannten Produkte sind Marken von Akzo Nobel oder werden unter Lizenz hergestellt.

www.international-pc.com